



SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung	HP LaserJet C7115A-X Druckpatrone
Verwendung der Zubereitung	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat, das in Druckern der Serie HP LaserJet 1000/1005/1200/1220/3300/3380 verwendet wird.
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	10-Oct-2005
SDS nummer	79702

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz.	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Styrolacrylatcopolymer	Betriebsgeheimnis	45 - 55		
Eisenoxid	1317-61-9	40 - 50	215-277-5	

3. Mögliche Gefahren

Klassifikation(en)	Dieses Produkt ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert.
Akute Gesundheitsschäden	
Hautkontakt	Hautreizungen unwahrscheinlich.
Augenkontakt	Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen
Einatmen	Bei Einwirkung großer Mengen Tonerstaub können minimale Reizungen der Atemwege auftreten.
Verschlucken	Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel ein Verschlucken ausgeschlossen werden.
Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege	
Expositionswege	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.
Chronische Gesundheitsschäden	Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.
Karzinogenität	Keiner der Inhaltsstoffe wurde gemäß EU, IARC, MAK, NTP, OSHA oder ACGIH als Karzinogen eingestuft.



SICHERHEITSDATENBLATT

Sonstige Angaben

Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR 1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Haut	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Einatmen	Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Löschmittel	CO ₂ , Wasser oder Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, bei feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.
Feuerlöscheinrichtung/Hinweis zur Brandbekämpfung	Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.
Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmer	Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Die Bildung und Ansammlung von Staub gering halten. Einatmen von Staub vermeiden.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials	Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Verbleibende Reste mit einem feuchten Tuch aufwischen oder aufsaugen. Bei Verwendung eines Staubsaugers muss der Motor staubexplosionssicher sein. Feines Pulver kann explosive Staub-Luft-Gemische bilden. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Von Kindern fernhalten. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Behälter fest verschlossen und trocken halten. Nicht in der Nähe von starken Oxydationsmitteln lagern.



8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	USA OSHA (TWA/PEL): 15 mg/m ³ (Total Staub), 5 mg/m ³ (einatembare Anteil) ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m ³ (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m ³ (lungengängige Partikel) TRGS 900 (Luftgrenzwert) - 10 mg/m ³ (einatembare Partikel), 3 mg/m ³ (alveolengängiger Anteil)
Persönliche Schutzkleidung	
Allgemein	Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert	Nicht zutreffend
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Siedepunkt	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt	100 - 150 °C (212.0 - 302.0 °F) (Erweichungstemperatur)
Erweichungstemperatur	100 - 150 °C (212.0 - 302.0 °F)
Löslichkeit	In Wasser vernachlässigbar. Teilweise löslich in Toluol und Xylol.
Spezifisches Gewicht	1.5 - 1.8 (H ₂ O = 1)
Flammpunkt	Nicht zutreffend
Viskosität	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Entflammbarkeit	Nicht entflammbar
Erscheinungsbild	Feines Pulver
Aggregatzustand	fest
Geruch	Leichter Plastikgeruch
Oxidationseigenschaften	Keine Daten verfügbar.
Sonstige Angaben	Auflösungstemperatur: > 200 degrees C
Farbe	Schwarz

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Belichtungstrommel: Lichteinwirkung
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Unverträglichkeit	Starke Oxidationsmittel

11. Angaben zur Toxikologie

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

Hautreizung	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
Augenreizungen	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.



SICHERHEITSDATENBLATT

Sensibilisierung	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.
Chronische Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Orale Toxizität	LD50/oral/Ratte >5000mg/kg, Nicht schädlich. (OECD 401)
Toxizität beim Einatmen	Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert. LC50: Inhalation/Ratte > 5 mg/l/4 Std., nicht schädlich (OECD 403).
Karzinogenität	Gemäß Vorschriften von IARC Monograph, NTP, <OSHA (USA)/EU-Richtlinien> oder Proposition 65 (Kalifornien) kein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.
Mutagenität	Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium)
Reproduktionstoxizität	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen, California Prop. 65 und DFG (Deutschland) nicht als toxisch klassifiziert.

12. Angaben zur Ökologie

Sonstige Angaben	Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.
-------------------------	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur entsorgung	Tonercassette nicht zerschneiden, außer bei Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine Staubexplosion. Fein zerstäubte Partikel können explosive Luft-Staub-Gemische verursachen. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
--------------------------------	---

14. Angaben zum Transport

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
IATA	
Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Besondere Sicherheitsvorkehrungen	Keine
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
------------------------------------	---

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers	Hewlett-Packard Company 11311 Chinden Boulevard Boise, ID 83714 USA
--------------------------------------	---



SICHERHEITSDATENBLATT

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum

Oct 10 2005 1:32PM

Fassung

1

Ersetzt Datenblatt vom

Apr 19 2005 12:57PM

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	National Toxicology Program
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile